



LÄNDERFICHE – Juni 2024

# Griechenland



## Wichtigste Punkte

- Dank verschiedener Reformen (Steuersenkungen, Bürokratie-Abbau) ist es der Regierung gelungen, die Wirtschaft nach der COVID-Krise wieder in Schwung zu bringen.
- Wichtig wäre für Griechenland, seine Wirtschaft zu diversifizieren, die öffentlichen Finanzen nachhaltig zu konsolidieren und ein attraktives Geschäftsklima für Investoren zu schaffen.
- Die finanziellen Mittel, die von der EU im Rahmen der Fazilität für Erholung und Resilienz bereitgestellt werden, sollen unter anderem in erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Aufforstung, Infrastruktur und Digitalisierung fließen.
- Die Schweiz und Griechenland unterhalten gute Handelsbeziehungen, die durchaus noch ungenutztes Potential aufweisen.
- Interessante Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit Schweizer Unternehmen bestehen z.B. in den Bereichen erneuerbare Energien, Tourismus, Infrastruktur und Logistik, Immobilien, Bildungswesen sowie in der Landwirtschaft.

# 1. Informationen über Griechenland

## 1.1 Allgemeine Informationen

	Grèce	Suisse
Surface (km <sup>2</sup> )	131'957 km <sup>2</sup>	41'290
Monnaie	Euro	Franc suisse (CHF)
Population	10.7 (-0.1%)	8.5 Mio. (+0.8%)
Nombre de Suisses en Grèce	2'851 (2020)	--
Nombre de Grecs en Suisse	--	16'892 (mars 2021)

## 1.2 Rankings

	Grèce	Suisse
<a href="#">Global Competitiveness (2019)</a>	59/141(-2)	5/141 (-1)
<a href="#">Index of Economic Freedom (2023)</a>	107/176 (+11)	2/176 (0)
<a href="#">Corruption Perception Index (2022)</a>	51/80 (0)	7/180 (-2)
<a href="#">Human Development Index 2022</a>	33/189 (+1)	1/191 (+2)
<a href="#">Global Innovation Index (2022)</a>	44/132 (-3)	1/132 (0)

## 1.3 Regierungszusammensetzung

Président	Katerina SAKELLAROPOULOU	(13.03.2020)
Premier Ministre	Kyriakos MITSOTAKIS	(juillet 2019)
Ministre des Finances publiques	Kostis HATZIDAKIS	(Juni 2023)
Ministre du Développement des investissements	Kostas SKREKAS	(Juni 2023)
Ministre de la politique de Digitalisation et IT	Dimitris PAPASTERGIOU	(Juni 2023)
Ministre de l'Education, Recherche et Religion	Kyriakos PIERRAKAKIS	(Juni 2023)
Ministre des Affaires Etrangères	Giorgos GERAPETRITIS	(Juni 2023)
Ministre du Tourisme	Olga KEFALOGIANNI	(Juni 2023)

---

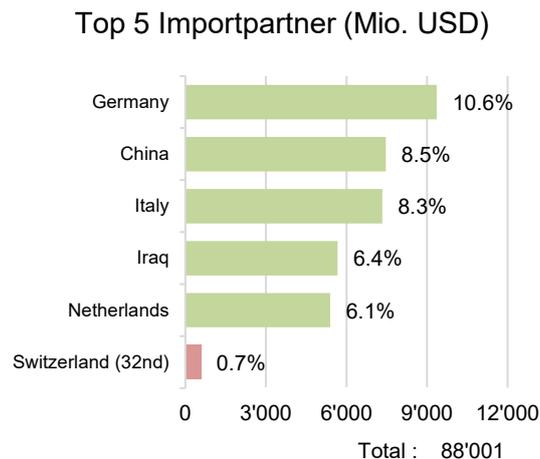
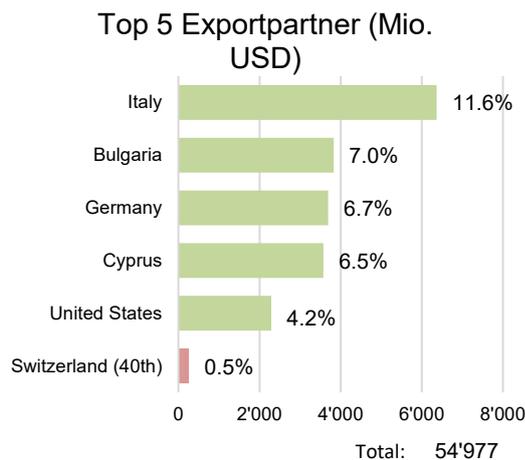
Prochaines élections parlementaires / présidentielles	2027 / 2025
---	-------------

## 2. Wirtschaftsdaten

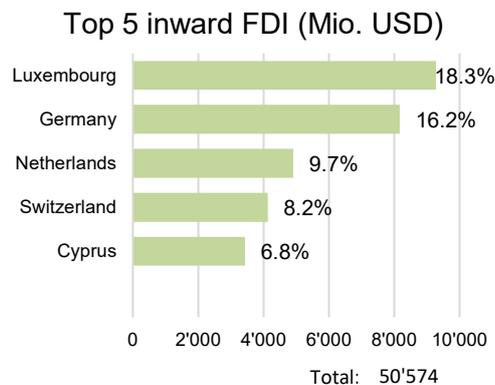
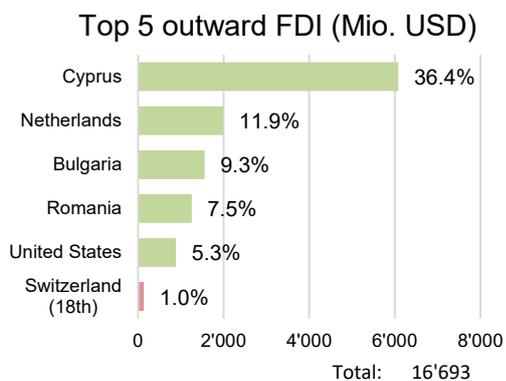
### Makroökonomische Indikatoren<sup>1</sup>

Griechenland					Schweiz
	2022	2023	2024	2025	2023
<b>BIP-Wachstum (%)</b>	5.6	2	2	1.9	0.9
<b>BIP (USD Mrd.)</b>	217.8	238.3	250.3	260.5	906
<b>BIP/Kopf (USD)</b>	20'818	22'805	23'966	24'953	102'866
<b>Inflationsrate (%)</b>	9.3	4.2	2.7	2.1	2.2
<b>Arbeitslosenrate (%)</b>	12.4	10.9	9.4	8.7	2.1
<b>Haushaltsbilanz (% des BIP)</b>	-2.4	-1.7	-0.9	-0.9	0.1
<b>Gesamtverschuldung (% des BIP)</b>	179.5	168.8	158.8	152	39.5
<b>Leistungsbilanz (% des BIP)</b>	-10.7	-6.9	-6.5	-5.3	8.0

### Griechischer Aussenhandel 2023<sup>2</sup>



### Auslandsdirektinvestitionen 2022 (FDI)<sup>3</sup>



<sup>1</sup> [IMF World Economic Outlook Data Base, April 2024](#) Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

<sup>2</sup> [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), May 2023

<sup>3</sup> [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), February 2024

### 3. Wirtschaftssituation <sup>4</sup>

#### Wirtschaftsstruktur

En Grèce, les services représentent 76% du PIB et 77% de l'emploi en 2022, avec deux secteurs dominants: le tourisme (25% PIB) et la marine marchande (10%). La flotte de commerce sous contrôle grec représente 16% du tonnage de la flotte mondiale et 50% de celui de l'UE. L'industrie contribue pour 19% au PIB et l'agriculture pour 5%. La balance commerciale est traditionnellement déficitaire, car la Grèce est un pays importateur de biens d'équipement et de consommation. Cependant ses comptes extérieurs sont rééquilibrés partiellement par un fort excédent de la balance des invisibles (tourisme).

#### Wirtschaftspolitik

Von 2009 bis 2015 erlebte Griechenland eine schwere wirtschaftliche Krise («**Grexit**»-Krise).

Nachdem das Land nach Abschluss langjähriger makroökonomischer Anpassungsprogramme im Sommer 2018 mit aufeinanderfolgenden Wachstumsraten die Rückkehr zur Normalität geschafft hatte, wurde es durch die **COVID-Pandemie** im Frühling 2020 erneut aus der Bahn geworfen. Das Krisenmanagement der Regierung Mitsotakis bewährte sich und erhielt im In- und Ausland grosse Anerkennung. Die griechische Erfolgsgeschichte in der Handhabung der Pandemie kam vor allem dem stark angeschlagenen Tourismus zu Gute.

In gegenseitiger Vereinbarung mit dem IWF und mit Zustimmung der europäischen Institutionen begann Griechenland vorzeitig seine Schulden gegenüber dem Internationalen Währungsfonds zu tilgen. Im Frühling 2022 hatte das Land sämtliche **IWF Kredite** fast zwei Jahre früher als geplant zurückgezahlt.

Regierungschef Kyriakos Mitsotakis, der für seine liberalen und investitionsfreundlichen Ansichten bekannt ist, gewann die Parlamentswahlen von Juli 2019 u.a. deshalb, weil er von vielen Griechen als neuer Hoffnungsträger für einen wirtschaftlichen Aufschwung angesehen wurde. In einer Grundsatzrede im September 2019 präsentierte er sein Wirtschaftsprogramm und nannte als **Hauptziele** die **Investitionsförderung**, die Beschleunigung von **Privatisierungen**, die Schaffung **neuer Arbeitsplätze**, die **Senkung der Steuersätze** für Firmen und Private sowie die sukzessive **Reduktion der Sozialbeiträge** für Vollzeitbeschäftigte.

Die Nea Demokratia (ND) des amtierenden **PM Mitsotakis** gewann die **Neuwahlen vom 25. Juni 2023 mit rund 40% der Stimmen**. Dieses Ergebnis gibt der Regierung freie Hand, die bisherige Politik weiterzuführen. Mit 158 Sitzen verfügt Mitsotakis über eine komfortable absolute Mehrheit. Eckpunkte sind die Fortsetzung der Wirtschaftsreformen, die Erlangung des "Investment Grade" (mittlerweile erreicht) und die Erhöhung der Kaufkraft der Bevölkerung (Erhöhung der Löhne und Renten). Ausserdem plant Mitsotakis die Reform des Gesundheits-, Justiz- und Bildungssystems in Angriff zu nehmen. Im Sozialbereich geht er mit der Einrichtung eines Ministeriums für sozialen Zusammenhalt und Familie neue Wege.

Das Ziel der Regierung ist es, basierend auf einer **neuen wirtschaftspolitischen Mentalität**, die von **Zuverlässigkeit und Vertrauen** geprägt ist, die Voraussetzungen für einen starken inländischen Konsum und eine nachhaltige Entwicklung zu schaffen.

Mittelfristig bestehen die grössten Herausforderungen in einer Diversifizierung der Wirtschaft, die zu stark vom Tourismus abhängt, einer nachhaltigen Sanierung der öffentlichen Finanzen, einer verbesserten Effizienz der öffentlichen Verwaltung, einer Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Produktivität (einschliesslich der Erwerbsquote von Frauen und jungen Menschen sowie der Lohnstückkosten) und einer Verbesserung des Investitionsklimas, das durch hohe Bürokratie, Steuern und die mangelnde Flexibilität des Arbeitsmarktes sowie die mangelhafte Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur beeinträchtigt wird.

---

<sup>4</sup> Wirtschaftsbericht Schweizer Botschaft in Athen, Juni 2023

## Konjunktur

Die griechische Wirtschaft ist **2023 um 2% gewachsen**. Nach einer kräftigen Erholung im Jahr 2022 ging das Konsumwachstum deutlich zurück, blieb aber auch im vergangenen Jahr einer der wichtigsten Wachstumsmotoren. Auch die starke Bautätigkeit leistete einen wesentlichen Beitrag. Die langsamer als erwartet verlaufende Erholung der wichtigsten EU-Handelspartner Griechenlands belastete das Exportwachstum.

Es wird erwartet, dass das **Wirtschaftswachstum in den Jahren 2024 und 2025** weitgehend stabil **bei 2%** liegen wird.

Die **Jahresinflation** hat sich im Jahr 2023 **auf 4,2% abgeschwächt**. Es wird erwartet, dass die Inflation in den Jahren 2024 und 2025 auf 2,7% bzw. 2.1% zurückgehen wird.

Die Wachstumsaussichten Griechenlands sind allerdings mit **Abwärtsrisiken** behaftet, die u.a. mit den möglichen Auswirkungen geopolitischer Spannungen auf den internationalen Tourismus zusammenhängen.

## 4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Accords	Etat	Depuis
<a href="#">Accords bilatéraux I entre la Suisse et l'UE</a> <a href="#">Accords bilatéraux II entre la Suisse et l'UE</a>	Modernisation	2004
<a href="#">Convention en vue d'éviter les doubles impositions</a>	En vigueur	21.02.1983

### 4.2 Institutionelle Präsenz

#### In Griechenland:

- [Bank of Greece](#)
- [Hellenic Statistic Authority](#)
- [Site des ministères grecs](#)
- [Ambassade suisse à Athènes](#)

#### In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise S-GE](#)  
Ms Katalin Dreher Hajnal: [KDreher@s-ge.com](mailto:KDreher@s-ge.com) : Phone +41 44 365 52 83
- [Chamber of Commerce Switzerland - Central Europe SEC](#)  
Mr Oliver Bertschinger : [o.bertschinger@gmail.com](mailto:o.bertschinger@gmail.com) : Phone +41 44 291 94 01

### 4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive) <sup>5</sup>



**1.1 Mrd.**  
Commerce (CHF),  
Total 2

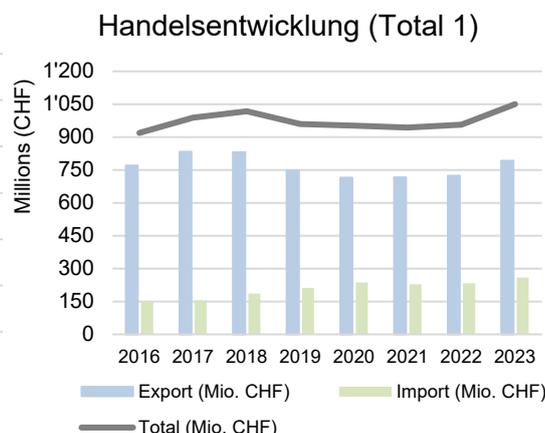
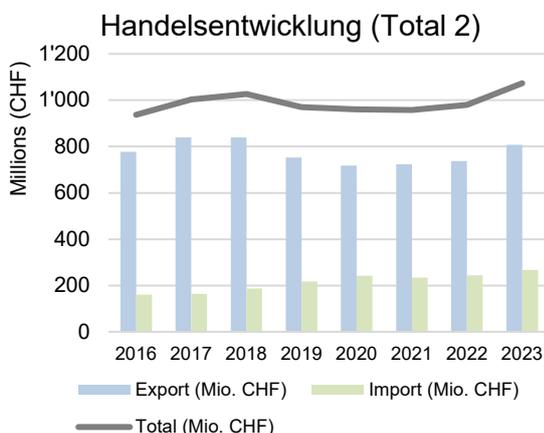


**0.15%**  
Part Mondiale,  
Total 2



**Nr. 56**  
Partenaire commercial,  
Total 2

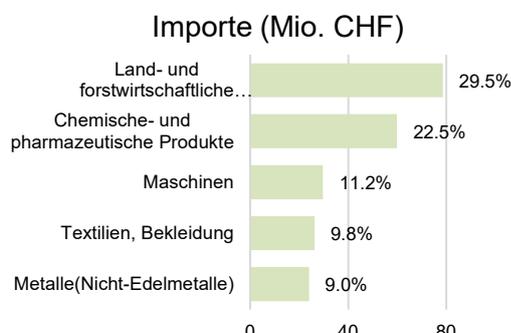
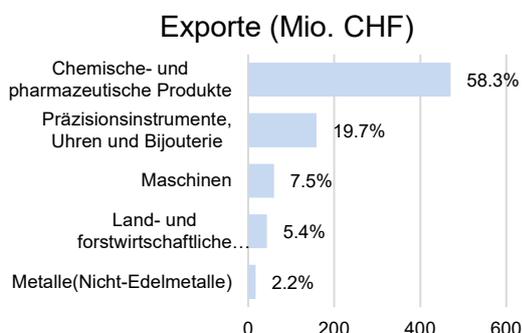
#### Handelsentwicklung



	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
<b>2019</b>	753	-10.4	218	16.4	535	970	-5.5
<b>2020</b>	717	-4.7	243	11.5	475	960	-1.1
<b>2021</b>	724	0.9	234	-3.7	490	957	-0.3
<b>2022</b>	737	1.8	243	4.0	494	980	2.4
<b>2023</b>	807	9.4	266	9.6	540	1073	9.5
(Total 1)*	792	9.4	258	11.1	534	1050	9.8
<b>2024 (IV)</b>	248	-5.7	73	-20.6	174	321	-9.6

\* **Total 1**: ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

#### Wichtigste Güter 2023, Total 2

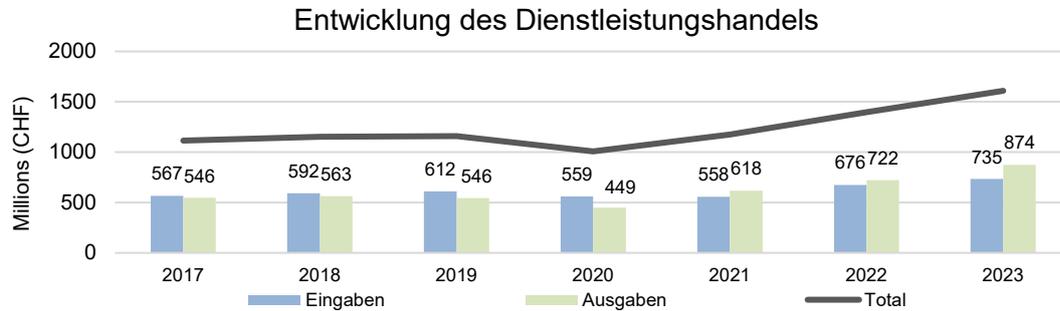


La [SERV](#) (Assurance contre les risques à l'exportation) est ouverte.

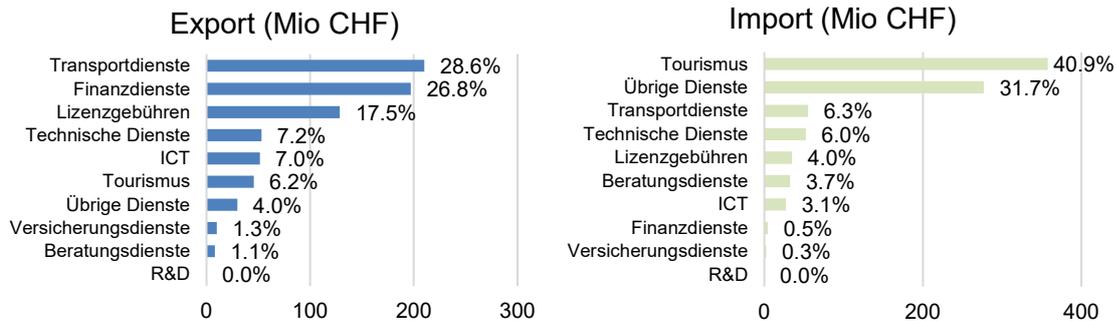
<sup>5</sup> [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

#### 4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)<sup>6</sup>

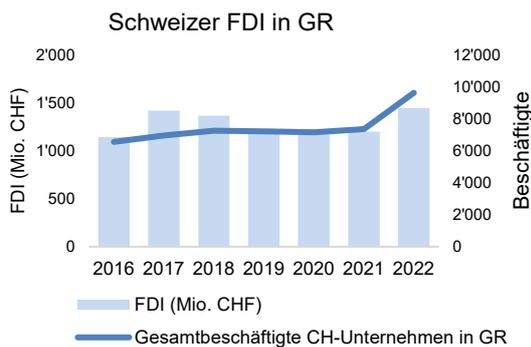
##### Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)



##### Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2023 nach Sektoren (Mio. CHF)



#### 4.4 Direktinvestitionen (FDI)



Laut SNB-Statistik betrug der Kapitalbestand der schweizerischen *Direktinvestitionen* in Griechenland per **Ende 2022 CHF 1.4 Mrd. (+20%)**. Hierdurch wurden in Griechenland **9642 Arbeitsplätze** geschaffen.

Gemäss IMF ist die **Schweiz ist der 4.-grösste Investor in Griechenland (2022)**.

Gemäss Informationen der Schweizer Botschaft in Athen sind in Griechenland rund 60 Schweizer Unternehmen angesiedelt.

<sup>6</sup> [Banque Nationale Suisse](https://www.banqueparibas.ch)

#### 4.5 Letzte Besuche (seit 2014, nicht abschliessende Liste)

08.-11.05. 2024	Offizieller Besuch von <b>BR Guy Parmelin</b> in Athen. Gespräche mit Wirtschafts- und Finanzminister Kostis Hatzidakis sowie mit Konstantinos Skrekas, Minister für Entwicklung und Investitionen.
18-20.07.2022	Visite SE SEFRI Hirajama à Athènes
02.07.2020	Vice-Ministre migration George Koumoutsakos - SE Gattiker, à Vallorbe
12.02.2020	SE Gattiker - Ministre de la migration Notis Mitarakis en Grèce
09.07.2019	BRIC à Athènes
19-23.05.2019	CPE-N à Athènes
11.10.2018	PCAB - Président Pavlopoulos, 17 <sup>ème</sup> Sommet de la francophonie, Erevan
20.02.2018	CF S. Sommaruga - Ministre des migrations I. Mouzalas, Zurich. Visite au centre pilote pour les procédures d'asile accélérées.
12-14.10.2017	<b>CF Johann N. Schneider-Ammann</b> - Ministre de l'Economie Dimos Papadimitriou, en marge du Annual World Bank meeting, Washington
4.04.2017	<b>CF J. Schneider-Ammann</b> - Ministre du Tourisme Elena Kontoura en marge du World Tourism Forum à Lucerne
10.06.2014	Visite de la <b>SE M.-G. Ineichen Fleisch</b> à Athènes
08.05.2014	Participation de la CF Leuthard au Conseil informel des ministres des transports, Athènes
02.05.2014	Visite du Président grec Papoulias, Berne
28-29.04.14	CF Berset au Conseil informel des ministres de la santé, Athènes
11.04.2014	<b>SE M.-G. Ineichen Fleisch</b> - vice-Ministre du développement et de la compétitivité Mitarachi, en marge du WB Spring meeting, Washington
04.02.2014	BR Widmer-Schlumpf – Finanzminister Stournaras, Athen

